



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

unsere Projekte basieren auf Ihrem Zutun: einer Spende. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen von ganzem Herzen bedanken. Gerade in Zeiten wie diesen, in welchen Krieg und Zerstörung eine enorme mediale Präsenz entfalten, ist die Spendenbereitschaft groß. Aber wofür soll man eigentlich spenden? Was ergibt am meisten Sinn? Viele Menschen haben den Wunsch, gemäß der folgenden Kriterien zu spenden:

- Die Spende soll zu 100 % einem Projekt zugutekommen.
- Die Spende soll vor der Haustür helfen.
- Die Spende soll eine unmittelbare Krise oder Katastrophe bekämpfen.

Alle Wünsche sind nachvollziehbar. Dennoch ist es sinnvoll, über sie nachzudenken.

■ Die 100%-Projektspende

Beim Spenden ist es möglich, einen Verwendungszweck anzugeben. Dadurch wird die Hilfsorganisation (NGO) verpflichtet, dieses Geld an ein definiertes Projekt weiterzuleiten. Hierbei gilt es zu bedenken, dass Vereine auch einen Aufwand für gut ausgebildetes Personal haben, um diese Projekte kompetent umsetzen zu können. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gewährt NGOs einen Eigenaufwand von vier Prozent.

Ein wichtiger Punkt ist auch, dass reine Projektspenden den Organisationen die Flexibilität nehmen, diejenigen Projekte zu finanzieren, die am dringlichsten Hilfe benötigen. Deshalb sind nicht zweckgebundene Spenden oftmals besser.



Wie und wofür spenden?

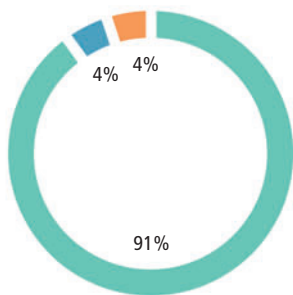


Bau eines Schulgebäudes in Kuleni/Nepal.

■ Die Spende für die Krise vor der eigenen Haustür.

In der Regel ist die Betroffenheit bei Krisen in räumlicher Nähe größer. Dazu trägt allein die mediale Präsenz bei. Doch leider passieren in den sogenannten Entwicklungsländern ebenfalls Katastrophen, die in den Medien kaum aufgegriffen werden. Erschwerend kommt hinzu, dass staatliche Unterstützung dort oftmals nicht gegeben ist. Dennoch sind beide Katastrophen möglicherweise Ausdruck derselben Ursache: des Klimawandels. Insofern ist es sinnvoll, auch Projekte in anderen Teilen der Welt zu unterstützen.

KHW Kosten- aufschlüsselung 2021



- Satzungsgemäße Projektarbeit
- Ausgaben für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
- Ausgaben für Verwaltung



Seit 2017 ist das KHW in Nepal in der Region Dang aktiv.

■ Die Spende für eine akute Katastrophe

Katastrophen machen viele Menschen betroffener als dauerhaft problematische Zustände. Dennoch lassen sich viele Probleme auf dieser Welt nur mittel- bis langfristig lösen. Hier setzt die Entwicklungszusammenarbeit an. Aus unserer Sicht besteht aber kein Konkurrenzverhältnis zwischen Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Beides ist unterstützenswert.



Projektleitung Anna Kilian
kümmert sich um Ihre Spenden.

■ Der Verwaltungs- und Werbeaufwand einer NGO

Es gibt einen weiteren Aspekt, der beachtet werden muss: Jede NGO hat einen Verwaltungsaufwand, um den Betrieb am Laufen zu halten, und einen Werbeaufwand, um über Hilfsprojekte zu informieren und um für Spenden zu werben. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Frage (DZI) hält einen Aufwand von 10 bis 20 Prozent für diese Positionen für vertretbar. Der maximale Wert wird mit 30 Prozent angegeben. Der Durchschnitt der Organisationen, die das DZI-Spendensiegel tragen dürfen, lag zuletzt bei 13 Prozent. Das heißt, dass von einem gespendeten Euro 87 Cent in die Projektarbeit gehen, 13 Cent für Verwaltungs- und Werbeaufwand benötigt werden.

Auf unserer Website unter der Rubrik „Transparenz“ finden Sie Informationen zu unseren Zahlen, die sogar noch unter dem Durchschnittswert liegen.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen noch einmal genauer erläutern, wie wir arbeiten und unsere Spendengelder einsetzen. Sollten Sie hierzu weitere Fragen haben, melden Sie sich jederzeit gerne bei uns. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, die den Menschen in unseren Projektländern langfristige Hilfe zusichert und bedanken uns für Ihr Engagement.

Uwe Schmidt (1. Vorsitzender)

Hauke Nagel (2. Vorsitzender)

Kara Eggers (Vorstand)

♥ JETZT SPENDEN

Freie und insbesondere regelmäßige Spenden erhöhen die Planungssicherheit unserer Projekte und reduzieren zudem unseren Verwaltungsaufwand. Sie können dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Egal wie Sie sich entscheiden, Sie können sicher sein, dass Ihre Spende unseren Projekten zugutekommt und effizient eingesetzt wird. Daher sind wir auch mit dem DZI-Siegel ausgezeichnet. Jeder Euro hilft!

Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht mehr erhalten möchten oder lieber per E-Mail (4x pro Jahr) informiert werden möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter info@khw-eine-welt.de oder 040/227 99 96. Wir kümmern uns dann umgehend um Ihr Anliegen.



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Eine Welt e. V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.

Kinderhilfswerk Eine Welt e. V.
Bahnenfelder Marktplatz 7, 22761 Hamburg
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel,
Kara Eggers

Telefon: 040/227 99 96
Telefax: 040/227 17 015
E-Mail: info@khw-eine-welt.de
Internet: www.khw-eine-welt.de

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN: DE54 4306 0967 2021 4102 00
BIC: GENODEM1GLS

Social Media:
 KinderhilfswerkEineWeltEv
 kinderhilfswerk_eine_welt
 KHWEineWelt